

# Reparaturanleitung

## > WECHSEL DES WELLENDICHRINGS HINTER DER GRUNDPLATTE (LIMA)

### Hinweise

- Für den Wechsel des Wellendichtrings benötigen Sie folgende Spezialwerkzeuge: Polradabzieher & Ölfilterschlüssel
- Tipp: Verwenden Sie die etwas teureren Wellendichtringe aus Viton. Diese sind strapazierfähiger und dichten besser ab.

### Arbeitsschritte

#### Schritt 1

- Entfernen Sie die Tachowelle und hängen Sie den Kupplungsbowdenzug am Limadeckel (= Lichtmaschinendeckel) aus.
- Entfernen Sie anschließend den Limadeckel durch Lösen der drei Schlitzschrauben.



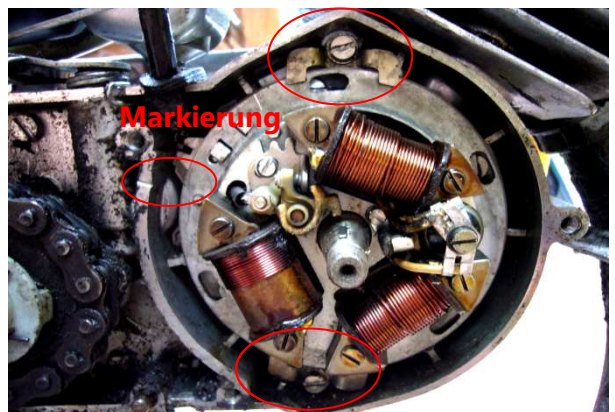
#### Schritt 2

- Hinter dem Limadeckel befindet sich das Polrad. Das Polrad ist mit einem Federring und einer Mutter auf der Kurbelwelle gesichert. Lösen Sie das Polrad von der Kurbelwelle! Entfernen Sie dazu die Mutter mit Federring und fixieren dabei das Polrad mit einem Ölfilterschlüssel.
- Schrauben Sie nun den Polradabzieher in das Polrad. Drehen Sie dabei die Mutter des Abziehers zunächst bis zum Anschlag heraus (gegen den Uhrzeigersinn).
- Sobald der Abzieher fest im Polrad sitzt, wird er mit einem Maulschlüssel fixiert. Dabei wird mit einem zusätzlichen Maulschlüssel die Mutter des Abziehers hineingedreht (im Uhrzeigersinn). Dadurch sollte sich das Polrad hörbar von der Kurbelwelle lösen (= knacken) und abziehen lassen.
- Achten Sie dabei unbedingt auf den Halbmondkeil in der Kurbelwelle!



#### Schritt 3

- Nachdem Sie das Polrad entfernt haben, sehen Sie die Grundplatte mit ihren drei Spulen, dem Unterbrecher und dem Kondensator.
- Bevor Sie die Grundplatte entfernen, sollten Sie überprüfen, ob ihr Motor bereits eine Werks-Markierung für den korrekten Zündzeitpunkt (ZZP) im Motorgehäuse und auf der Grundplatte auf ca. 10 Uhr besitzt. Diese müssen immer übereinstehen.



- Falls ihr Motor keine Werks-Markierung besitzt, sollten Sie eine entsprechende Markierung erstellen, um den ZZP nicht zu verstellen.
- Zum Lösen der Grundplatte werden die Schlitzschrauben der Halterklammern entfernt. Anschließend lässt sich die Grundplatte herausnehmen. Achten Sie dabei auf die Kabelverbindungen!
- Der Wellendichtring liegt nun frei.



#### Schritt 4

- Der Wellendichtring wird nun durch vorsichtiges Heraushebeln mit einem kleinen Schlitzschraubenzieher von der Kurbelwelle entfernt. Vermeiden Sie dabei Beschädigungen an der Kurbelwelle! Alternativ kann der Wellendichtring auch mit zwei Spaxschrauben entfernt werden. Schrauben Sie diese allerdings auf keinen Fall zu weit in den Wellendichtring, da sonst die dahinterliegende Ölleitscheibe beschädigt werden kann!
- Der neue Wellendichtring mit den Maßen 20x47x7 wird anschließend bündig eingesetzt.
- Es folgt der Einbau der Grundplatte (auf korrekten ZZP achten --> Markierung).



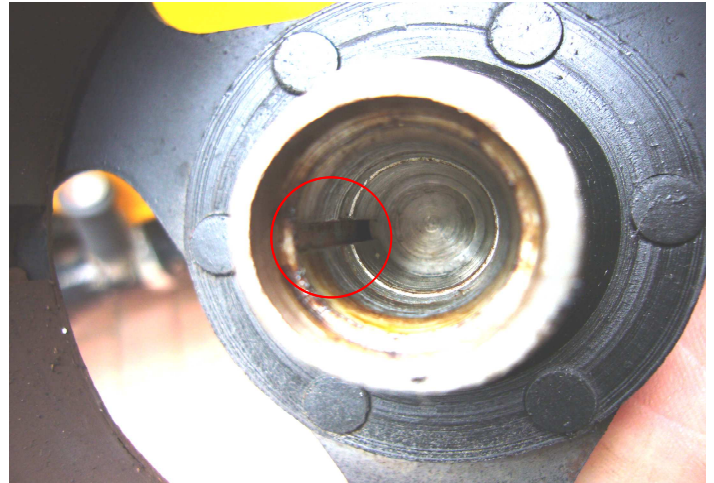
#### Schritt 5

- Anschließend wird das Polrad wieder auf die Kurbelwelle gesetzt. Achten Sie darauf, dass Sie das Polrad korrekt mit der Nut auf den Halbmondkeil schieben. Andernfalls wird der Halbmondkeil beim ersten Startversuch abgeschert. Aus eigener Erfahrung empfehle ich, dass sich der Halbmondkeil bei der Montage des Polrades sichtbar auf 12 Uhr befindet. Dadurch können Sie das Polrad entsprechend ausrichten, was die Montage erleichtert.

Welle mit Halbmondkeil



Innenseite des Polrads mit Einkerbung



### Schritt 6

- Befestigen Sie anschließend das Polrad wieder mit Federscheibe und der Mutter.
- Abschließend unbedingt den korrekten Sitz der Polrades überprüfen und zu Sicherheit das Polrad vorsichtig per Hand drehen. Achten Sie dabei auf Schleifgeräusche (z.B. Schleift das Polrad möglicherweise an einer Spule o.ä.)
- Hinweis: Es ist normal, dass das Polrad beim Drehen mit der Hand teilweise leichter und teilweise schwerer zu bewegen ist. Dies liegt an der im Zylinder erzeugten Kompression (je nach Stellung des Kolbens).
- Nach erfolgreicher Endkontrolle den Limadeckel wieder montieren und Kupplungsbowdenzug einhängen sowie Tachowelle einschrauben.

